

„Fit ab 50“-Gruppe



Das Ziel der vorletzten Tour der Saison war für die „Fit ab 50“-Gruppe die Veka AG.

Radler erkunden Veka-Werk bei sachkundiger Führung

Everswinkel (gl). Die Saison der Radwandertouren 2012 des SC DJK Everswinkel und des DRK Everswinkel neigt sich dem Ende zu. Zur vorletzten Tour fanden sich 40 Teilnehmer ein, um in Sendenhorst die Veka AG zu besuchen und auf Einladung der Betriebsführung teilzunehmen. Nach der Begrüßung durch eine Mitarbeiterin wurden den Teilnehmern die Firma und die allgemeine Daten sowie Kennzahlen erläutert.

Bei der anschließenden Betriebsführung wurden die Teilnehmer in zwei Gruppen eingeteilt. Die Führung übernahmen zwei erfahrene ehemalige Mitarbeiter der Veka AG passend zu der Zielgruppe „Fit ab 50“ und zeigten den Gästen die Produkti-

on. Mit großer Begeisterung gaben die ehemaligen Mitarbeitern ihr umfangreiches Wissen über alle Arbeitsschritte weiter. Der gesamte Ablauf der Fertigung von Kunststoffprofilen für den Fensterbau bis zu Kunststoffplatten für die Industrie wurden vom Granulat aus den Silos bis zum fertigen Profil gezeigt und erklärt. Dabei ging es für die Teilnehmer direkt an die Maschinen, sprich an die Extruder Straßen. Jeder der mehr als 100 Extruder kann bis zu fünf Meter Profil in der Minute fertigen. Die Führung war so nah an der Fertigung, dass auch Fragen an die Mitarbeiter an den Maschinen und im Werkzeugbau möglich waren. Zur Vorsicht mussten alle Teilnehmer rote Warnwesten tragen, um als Besucher erkennbar zu sein.

Anschließend wurden die Lagerhaltung von Endprodukten und der Versand ausführlich dargestellt. In den Musterräumen konnte zum Abschluss schließlich das Fenster der Rollläden als fertiges Produkt begutachtet werden. Die Teilnehmer waren beeindruckt, wie tief sie in die Produktion schauen durften und von dem Gesehenen.

Die letzte und damit Abschlussfahrt der Gruppe „Fit ab 50“ des SC DJK Everswinkel und des DRK Everswinkel findet am Mittwoch, 24. Oktober, statt. Start ist wieder um 14 Uhr. Teilnehmer treffen sich auf dem Magnusplatz. Das Fahrtziel ist dabei „Durch den Schuter“ mit Besuch der Gärtnerei Strehlow und einer anschließenden Einkehr im Haus Strohbücker.